Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: **22-2574**

Kleine Anfrage öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	**Datum**
Öffentlich	Sozialausschuss	06.10.2026
Öffentlich	Haushaltsausschuss	20.10.2026
Öffentlich	Bezirksversammlung	22.10.2026

Mittelverwendung Zielgruppen und Wirksamkeit des Bundesprogramms Demokratie leben im Bezirk Altona
Kleine Anfrage von Katarina Blume (FDP-Fraktion)

Die Stärkung unserer freiheitlichen Demokratie und die Auseinandersetzung mit Extremismus gehören zu den zentralen politischen Aufgaben unserer Zeit. Der starke Zuwachs der AfD und ihr Ergebnis bei der Landtagswahl 2026 in Sachsen-Anhalt zeigen, wie wichtig es ist, demokratische Werte, politische Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt nachhaltig zu fördern.

Gerade weil Demokratieförderung so wichtig ist, muss sichergestellt sein, dass die eingesetzten öffentlichen Mittel diejenigen Menschen und Einrichtungen erreichen, bei denen ein besonderer Bedarf besteht. Geförderte Maßnahmen müssen auf nachvollziehbaren Bedarfsanalysen beruhen, klare Ziele verfolgen und anhand geeigneter quantitativer und qualitativer Kriterien auf ihre Reichweite und Wirksamkeit überprüft werden. Die bloße Durchführung von Veranstaltungen oder Projekten reicht als Erfolgsnachweis nicht aus.

Für die Förderperiode 2020 bis 2024 weisen die veröffentlichten Altonaer Drucksachen für die Partnerschaft Altona sowie die Partnerschaft Rissen/Sülldorf jeweils ein jährliches Gesamtprojektvolumen einschließlich kommunaler Eigenanteile von 125.000 Euro aus. Die Partnerschaft Altona erhielt eine Förderzusage für den gesamten Zeitraum. Die zunächst kürzer bewilligte Partnerschaft Rissen/Sülldorf wurde bis zum 31. Dezember 2024 verlängert. Für beide Partnerschaften und fünf Förderjahre ergibt sich damit ein vorgesehenes Gesamtprojektvolumen von insgesamt 1,25 Millionen Euro (vgl. Drs. 21-0238.1, 21-3196.2 und 21-4292.1).

Nach den veröffentlichten Finanzierungsplänen waren davon insgesamt 575.000 Euro beziehungsweise 46 Prozent für die externen Koordinierungs- und Fachstellen vorgesehen. Ebenfalls 575.000 Euro waren für den Aktions- und Initiativfonds sowie den Jugendfonds zusammen eingeplant. Weitere 100.000 Euro entfielen auf Öffentlichkeit, Partizipation und Coaching. Hierbei handelt es sich um vorgesehene beziehungsweise bewilligte Projektvolumina. In welcher Höhe diese Mittel tatsächlich abgerufen und verausgabt wurden, ist den veröffentlichten Unterlagen nicht vollständig zu entnehmen.

Im April 2024 kündigte das Fachamt Sozialraummanagement an, für die Förderperiode ab 2025

fristgerecht eine Interessenbekundung einzureichen. Dennoch endete die Förderung zunächst zum 31. Dezember 2024. Erst nach einer erneuten Aufforderung des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben vom 16. Dezember 2025 wurde die Förderung zum 1. April 2026 wieder aufgenommen. Das Bezirksamt bezeichnet diesen Zeitraum selbst als 15-monatige Förderpause, nennt in den veröffentlichten Unterlagen jedoch keinen Grund hierfür (vgl. Drs. 21-4929, 22-1806 und 22-2330).

Seit April 2026 wird das Programm in einer bezirksweiten Struktur fortgeführt. Federführend ist weiterhin das Fachamt Sozialraummanagement, die Johann Daniel Lawaetz-Stiftung ist als externe Koordinierungs- und Fachstelle beauftragt. Zusätzlich steht im Fachamt Sozialraummanagement eine halbe Personalstelle für das Bundesprogramm zur Verfügung. Nach derzeitigem Planungsstand werden für 2027 Bundesmittel in Höhe von 140.000 Euro sowie kommunale Eigenmittel in Höhe von 16.000 Euro zugrunde gelegt (Drs. 22-2330).

Vor diesem Hintergrund frage ich das Bezirksamt:

> *[Nachrichtlich: Beantwortungen des Bezirksamtes im Folgenden in kursiv und eingerückt.]*

Mittelverwendung 2020 bis 2024

1. Wie hoch waren in den Jahren 2020 bis 2024 die tatsächlich verausgabten Mittel für

a) die externen Koordinierungs- und Fachstellen,

b) den Aktions- und Initiativfonds,

c) den Jugendfonds sowie

d) Öffentlichkeit, Partizipation und Coaching?

Bitte nach Jahr und Partnerschaft aufschlüsseln und jeweils nicht ausgeschöpfte, zurückgeforderte oder zurückgezahlte Mittel ausweisen.

> *Zu 1. a) – d):*
> *Siehe Anhang 01.*

2. Welche Träger erhielten die Mittel für die externen Koordinierungs- und Fachstellen, wie wurden sie ausgewählt und wie setzten sich die Zahlungen aus Personal-, Sach-, Gemein- und sonstigen Kosten zusammen?

> *Zu 2.:*
> *Siehe Anhang 01.*

3. Wie viele einzelne Projekte wurden von 2020 bis 2024 gefördert und welche Träger erhielten dafür jeweils welchen Betrag? Bitte nach Jahr, Partnerschaft und Fonds aufschlüsseln.

> *Zu 3.:*
> *Siehe Anhänge 02a und 02b für Projektfinanzierungen aus den Aktions- und Initiativfonds.*

4. Welche konkreten Leistungen und überprüfbaren Ziele waren mit den externen Koordinierungs- und Fachstellen vereinbart, in welchem Umfang wurden diese erreicht und welche Erkenntnisse ergaben sich aus der Prüfung der Verwendungsnachweise?

> *Zu 4.:*
> *Im Rahmen der Verwendungsnachweise gegenüber dem Bund wurden auch die Verwendungsnachweise der Koordinierungs- und Fachstelle (KuF) gegenüber dem*

Bezirksamt geprüft. Die Prüfungen ergaben, dass alle inhaltlichen und administrativen Vorgaben erfolgreich umgesetzt wurden.

Die Verwendungsnachweise gegenüber dem Bund wurden digital im Förderportal eingegeben. Eine Auswertung der detaillierten Unterlagen aller zehn Verwendungsnachweise ist im Rahmen einer Kleinen Anfrage nicht zu leisten.

Beispielhaft die Zielsetzungen für die Partnerschaften für Demokratie (PfD) Rissen und Altona für 2024:

- *Umsetzung der PfD*
- *Unterstützung der Vernetzung und Bekanntmachung von Angeboten auf Landesebene*
- *Koordinierung der Arbeit des Begleitausschusses*
- *Steuerung der Erstellung und Fortschreibung der PfD*
- *Teilnahme an Coachings*
- *Begleitung von Einzelmaßnahmen*
- *Einbindung von Einzelmaßnahmen in die Gesamtstrategie*
- *Erstansprechpartner bei Problemlagen*
- *Beratung von engagierten Bürger:innen*
- *Förderung einer fachlichen Qualifizierung von Akteur:innen und Vermittlung entsprechender Angebote*
- *Wahrnehmung der Aufgaben bzgl. Mittelverwendung und Abrechnung im Aktions- und Intitiativfonds sowie Jugendfonds*
- *Öffentlichkeitsarbeit*
- *Sicherstellung der Erfassung der Projektdaten*
- *Teilnahme an inhaltlichen und qualifizierenden Maßnahmen*

5. Welche tatsächlichen Personal- und Sachkosten entstanden dem Bezirksamt zusätzlich für

die Fachamt Sozialraummanagement und den externen Koordinierungs- und Fachstellen abgegrenzt?

Zu 5.:
Personalkosten im Bezirksamt für die Jahre 2020 bis 2024: 187.792,60 Euro

Förderpause 2025 bis März 2026

6. Hat das Bezirksamt die in der Drucksache 21-4929 angekündigte Interessenbekundung beziehungsweise einen Förderantrag für die Förderperiode ab 2025 fristgerecht eingereicht? Falls ja, wann und mit welchem Ergebnis? Falls nein, warum nicht?

Zu 6.:
Die Interessenbekundung wurde fristgerecht eingereicht. Dem Bezirksamt wurde danach vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen, Jugend (BMBFSFJ) mitgeteilt, dass es nicht zur Einreichung eines Antrags aufgefordert werde.

7. Aus welchem Grund endete die Förderung der Altonaer Partnerschaften zum 31. Dezember 2024 und wurde erst zum 1. April 2026 wieder aufgenommen? Wurde eine Interessenbekundung oder ein Förderantrag des Bezirksamtes abgelehnt oder nicht berücksichtigt und, falls ja, mit welcher Begründung?

Zu 7.:
Siehe Antwort zur Frage 6. Das BMBFSFJ hat seine ablehnende Entscheidung nicht begründet.

8. Welche finanziellen, personellen und organisatorischen Folgen hatte die 15-monatige

Förderpause für das Bezirksamt?

Zu 8.:
Es war eine aktuell noch andauernde Neukonstituierung des Projektes notwendig (Strukturen, Neugründung Beirat, Netzwerk etc.).

9. Wie verteilt sich das gesamte Fördervolumen 2026 auf die externe Koordinierungs- und Fachstelle, den Projektfonds, den Kinder- und Jugendbeirat, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Analysen und weitere Verwendungszwecke? Nach welchem Verfahren wurde die Lawaetz-Stiftung für die seit April 2026 bestehende Förderphase ausgewählt und beauftragt?

Zu 9.:
Bewilligte Förderpositionen 2026 gem. Zuwendungsbescheid:

1.	*Direktausgaben (vorgesehen für Kinder- und Jugendbeirat)*	*5.000,00 Euro*
2.	*Ext. Koord. und Fachstelle*	*46.299,83 Euro*
3.	*Einzelmaßnahmen*	*47.700,17 Euro*
4.	*ÖA und Vernetzungsmaßnahmen*	*18.000,00 Euro*

Die Beträge setzen sich jeweils zu 90% aus der Zuwendung durch das Bundesprogramm und 10% Eigenmitteln des Bezirksamts zusammen. Die gesamte Zuwendungssumme des Bundesprogramms beträgt 105.000 Euro.

Das Bezirksamt hat vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAfZA) im Februar 2026 die Aufforderung zum Einreichen eines Förderantrags für eine lokale Partnerschaft für Demokratie erhalten. In dem Zuge wurde die Lawaetz-Stiftung angefragt, ob sie erneut als Träger für die KuF fungieren könne. Nach deren Interessenbekundung hat das Bezirksamt die Lawaetz-Stiftung aufgefordert, einen Förderantrag für die Umsetzung der Partnerschaft für Demokratie und Vielfalt Altona als Koordinierungs- und Fachstelle ab dem 01.04.2026 zu stellen.

10. Wie sollen die nach derzeitigem Planungsstand für 2027 vorgesehenen 140.000 Euro Bundesmittel und 16.000 Euro bezirklichen Eigenmittel auf die einzelnen Programmbereiche verteilt werden? Welcher Betrag und welcher prozentuale Anteil sind für die externe Koordinierungs- und Fachstelle und welcher für die unmittelbare Projektförderung vorgesehen? Falls nicht bereits geschehen, wann wird die Bezirksversammlung über die endgültige Ausgestaltung des Förderantrags 2027 informiert?

Zu 10.:
Das Projekt Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Altona wurde im April 2026 wieder neu aufgesetzt. Es ist ein flexibles Instrument der Demokratieförderung mit den Bestandteilen Koordinierungs- und Fachstelle, dem Bündnis der Partnerschaft für Demokratie und Vielfalt, Aktionsfonds und Vernetzungs-, Öffentlichkeitsarbeit sowie Unterstützung auf lokaler Ebene. Der Aufruf zur Antragsstellung 2027 ist seitens des BMBFSFJ noch nicht erfolgt. Das Förderportal für das Jahr 2027 wurde noch nicht freigeschaltet. Schwerpunkte des Antrags werden voraussichtlich sein:

Demokratieförderung, sozialer Zusammenhalt und Antidiskriminierung in Altona; Schwerpunkt auf Stärkung zivilgesellschaftlicher Bündnisse, Teilhabe marginalisierter Gruppen und Quartiere mit besonderen Problemlagen; Demokratiefähigkeit von Kindern und Jugendlichen; Finanzierung einer Struktur- und Ressourcenanalyse.

In der Vergangenheit hat das Bezirksamt jährlich im Sozialausschuss einen mündlichen Bericht über den Fortgang des Programms Demokratie leben! in Altona gegeben. In dem Rahmen wird über die Inhalte des neuen Förderantrags informiert.

Bedarfsermittlung Monitoring und Wirkungskontrolle

11. Auf welcher Grundlage werden die konkreten Bedarfe für Maßnahmen der Demokratieförderung in Altona ermittelt? Werden hierfür insbesondere lokale Wahlergebnisse, Sozialdaten, Erkenntnisse von Schulen und Jugendeinrichtungen, wissenschaftliche Untersuchungen oder Lagebilder zuständiger Behörden herangezogen?

Zu 11.:
Ziel des Programms ist eine lokale Partnerschaft für Demokratie und Vielfalt. Die Koordinierungs- und Fachstelle unterstützt bei der fachlichen Beurteilung und dem Einbezug wissenschaftlicher Erkenntnisse im Feld der Demokratieförderung. Das Bündnis dient dazu, Erkenntnisse aus dem Bezirk in die Arbeit einfließen zu lassen. Lokale Wahlergebnisse können nur bedingt in die Fokussierung einfließen, da diese aufgrund der Briefwahlunterlagen nicht korrekt für die Stadtteile ausgewertet werden können. Lagebilder zur Demokratieförderung und Vielfaltsgestaltung von zuständigen Behörden sind dem Bezirksamt keine bekannt.

Erkenntnisse von Jugendeinrichtungen, Schulen und anderen relevanten Sozialraum-Akteur:innen fließen über die Teilnahme am Bündnis sowie durch den Fachaustausch innerhalb des zuständigen Dezernats des Bezirksamtes dauerhaft in die weitere Arbeit und Ausrichtung der Partnerschaften ein. Eine 2027 zu erstellende Struktur- und Ressourcenanalyse wird Hinweise zur Schwerpunktsetzung bei der Mittelverwendung liefern.

12. Nach welchen Kriterien werden die Projekte, Schulen, Einrichtungen, Stadtteile und Zielgruppen ausgewählt, wer trifft die jeweiligen Förderentscheidungen und wie werden diese Entscheidungen dokumentiert?

Zu 12.:
Die Partnerschaft für Demokratie und Vielfalt Altona im Förderprogramm Demokratie leben! ist darauf ausgelegt, dass zivilgesellschaftliche Akteur:innen Projekte konzipieren und beantragen, die in die Förderkriterien des Programms passen. Zivilgesellschaftliche Akteur:innen können bei der KuF eine Förderung beantragen. Es wird darauf geachtet, dass möglichst eine Breite an Zielgruppen (Jugendliche, ältere Menschen, einzelne Communities, Eltern) erreicht wird, verschiedene Bereiche (Kultur, Sport, Begegnung, Diskussion, interreligiöser Dialog) und Aktivitäten auch in Quartieren mit geringem sozialem Status umgesetzt werden (z.B. Osdorfer Born und Lurup) oder einer hohen Anzahl an untergebrachten Menschen (Bahrenfeld, Rissen).

Die Entscheidung über eine Förderung wird im ersten Förderjahr von der KuF und dem Bezirksamt getroffen. Ab der Gründung des Bündnisses soll dieses mit einbezogen werden. Kriterium ist, ob es in die Förderkriterien passt und ob noch Mittel vorhanden sind. Ein Fokus der Förderung liegt auf Aktivitäten, die in die Altonaer Vielfaltswochen fallen, da dann für das Thema Demokratie und Vielfalt eine größere Reichweite generiert werden kann und gemeinsam für die Teilnahme an Aktivitäten und Veranstaltungen geworben wird.

Jedes einzelne Projekt muss zudem durch Eingabe in das Förderportal vorab durch den Bund freigegeben werden. Bemessungsgrundlage dafür sind in erster Linie zu benennende SMART-Kriterien.

13. Wie wird überprüft, ob die geförderten Maßnahmen die vorgesehenen Zielgruppen tatsächlich erreichen? Werden insbesondere Teilnehmerzahlen, Zusammensetzung der erreichten Zielgruppen und die Verteilung der Maßnahmen auf Schulen, Einrichtungen und Stadtteile systematisch erfasst und ausgewertet?

Zu 13.:
Es werden Teilnehmer:innenlisten geführt. Eine systematische Auswertung findet nicht

statt.

14. Mit welchen quantitativen und qualitativen Kriterien wird über die reine Durchführung einer Maßnahme hinaus geprüft, ob die angestrebten Wirkungen erreicht wurden? Welche Konsequenzen werden gezogen, wenn Projekte ihre Zielgruppen nicht erreichen oder die angestrebte Wirkung nicht nachgewiesen werden kann, und wie fließen diese Erkenntnisse in künftige Förderentscheidungen ein?

<u>Zu 14.:</u>
Es finden im Anschluss an Aktivitäten und Veranstaltungen Feed-Back-Gespräche statt. Da das Programm sehr niedrigschwellig ansetzt, ist die Bereitschaft für Wirkungsanalysen bei den Teilnehmenden von Veranstaltungen gering und im Budget der Veranstalter:innen auch nicht enthalten. Es gibt bei einzelnen Veranstaltungen Feedback Möglichkeiten, die in die Planung weiterer Aktivitäten einfließen. Es ist bei einer geringen Teilnehmer:innenzahl schwer zu ermitteln, warum Menschen nicht teilgenommen haben, da diese nicht gefragt werden können.

Es gibt immer wieder Veranstaltungen, die genau den Nerv der Zeit treffen und stark besucht sind, andere Veranstaltungen treffen auf weniger Interesse und geringere Teilnehmer:innenzahlen. Die Erfahrung zeigt, dass Veranstaltungen von lokalen Akteur:innen, die Zugang zu ihren Communities, Nachbar:innenschaften, Sportvereinen etc. haben, erfolgreicher in der Teilnehmer:innenzahl sind als Veranstaltungen, die das Bezirksamt ohne Kooperationspartner:in durchführt.

<u>Petitum:</u>
Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:
Anlage 01 (zu Fragen 1 und 2)
Anlage 02a (zu Frage 3)
Anlage 02b (zu Frage 3)

Anlage 01

Kleine Anfrage BV Altona: Mittelverwendung Partnerschaften für Demokratie (PfD), 14.09.26

Anhang 1

zu Fragen 1 + 2

1. Wie hoch waren die verausgabten Mittel für ext. Koord.- und Fachstelle; Aktions-/Initiativfonds; Jugendfonds; ÖA, Partizipation, Coaching; Rückzahlungen?
2. Zahlungen an Koordinierungs- und Fachstelle (KuF) für Personal-, Sach-, Gemein- sowie sonstige Kosten?

Träger der Koordinierungs- und Fachstelle war durchgehend die Lawaetz-Stiftung

Altona

	KuF Personalkosten	KuF Verwltgs- + Gemeinkosten	KuF gesamt (Pers.+ Verw./Gemk.)
2020	*53.633,13 €*	*46.970,35 €*	*6.662,78 €*
2021	*50.093,98 €*	*43.503,64 €*	*6.590,34 €*
2022	*51.915,96 €*	*45.466,58 €*	*6.449,38 €*
2023	*54.487,28 €*	*48.874,85 €*	*5.612,43 €*
2024	*55.219,87 €*	*51.962,84 €*	*3.257,03 €*

	Aktions-/ Initiativfonds	Jugendfonds	Vernetzungsfonds	Coaching	Rückzahlung
2020	*42.905,05 €*	*2.369,50 €*	*7.929,27 €*	*k.A.*	*11.170,28 €*
2021	*41.595,43 €*	*6.361,66 €*	*7.527,66 €*	*2.180,00 €*	*12.021,27 €*
2022	*42.970,80 €*	*3.138,95 €*	*8.157,32 €*	*0,00 €*	*14.816,97 €*
2023	*44.281,93 €*	*6.146,43 €*	*7.363,24 €*	*1.080,00 €*	*7.221,12 €*
2024	*40.090,26 €*	*8.446,34 €*	*7.292,09 €*	*890,00 €*	*2.981,18 €*

Rissen /Sülldorf

	KuF Personalkosten	KuF Verwltgs- + Gemeinkosten	KuF gesamt (Pers.+ Verw./Gemk.)
2020	*51.182,80 €*	*7.389,36 €*	*58.572,16 €*
2021	*51.212,56 €*	*7.142,35 €*	*58.354,91 €*
2022	*51.266,10 €*	*7.273,13 €*	*58.539,23 €*
2023	*54.628,03 €*	*6.242,56 €*	*60.870,59 €*
2024	*57.967,83 €*	*11.612,34 €*	*69.580,17 €*

	Aktions-/ Initiativfonds	Jugendfonds	Vernetzungsfonds	Coaching	Rückzahlung
2020	*22.360,41 €*	*2.388,48 €*	*7.035,38 €*	*k.A.*	*11.722,86 €*
2021	*18.803,37 €*	*400,00 €*	*7.165,85 €*	*0,00 €*	*11.834,87 €*
2022	*29.143,14 €*	*0,00 €*	*5.696,20 €*	*0,00 €*	*11.182,41 €*
2023	*35.947,99 €*	*0,00 €*	*9.534,18 €*	*1.080,00 €*	*5.208,24 €*
2024	*36.642,47 €*	*3.213,82 €*	*3.679,53 €*	*890,00 €*	*6.445,01 €*

LoPa Rissen, Aktions- und Initiativfonds Rissen 2020

Projekt-Name	Projektträger	Betrag
Bürgerverein Rissen	Bürgerverein Rissen e.V.	2.730,72 €
Nachbarschaftsdialog	Flyeralarm	107,99 €
Nachbarschaftsdialog	Einzelperson	122,58 €
Nachbarschaftsdialog	inline Kurierdienst GmbH	43,08 €
Nachbarschaftsdialog	easy translate	75,00 €
Nachbarschaftsdialog	drucktechnik bisping & dodenthal gmbł	80,25 €
Nachbarschaftsdialog	Einzelperson	215,00 €
Nachbarschaftsdialog	Einzelperson	238,00 €
Lesung	Flyeralarm	53,23 €
Lesung	Einzelperson	150,00 €
Lesung	Goldsmiths	650,00 €
Lesung	Gruelag GmbH	119,00 €
Dorfgespräch	Einzelperson	7,47 €
Dorfgespräch	Einzelperson	540,00 €
Dorfgespräch	Einzelperson	54,83 €
Filmschauspiel	Einzelperson	540,00 €
Filmschauspiel	Einzelperson	1.864,84 €
Integrative Malgruppe	Ev.-Luth. Johannes-Kirchengem. Rissen	150,00 €
Integrative Malgruppe	Ev.-Luth. Johannes-Kirchengem. Rissen	250,00 €
Integrative Malgruppe	Harder design+präsentation	262,50 €
Integrative Malgruppe	Harder design+präsentation	92,77 €
Integrative Malgruppe	Einzelperson	484,89 €
Gartenprojekt JU2	Vereinigung Pestalozzi gGmbH	8.000,00 €
Bus Event	Bürgerverein Rissen e.V.	1.231,99 €
Masken	recolution	1.175,00 €
HORST-Bet.im öff.Raum	luwo - [redacted]	3.333,60 €

LoPa Rissen, Aktions- und Initiativfonds Rissen 2021

Projekt-Name	Projektträger	Betrag
Filmprojekt	Einzelperson	1.000,00 €
Filmprojekt	Einzelperson	2.034,39 €
bettermakers	Hamb.Initiative f. Menschenrechte	3.500,00 €
bettermakers	Bettermakers (HIM e.V.)	774,53 €
OJB	OJB e.V.	4.140,00 €
Weihnachtsmarkt HausRissen	Ges.f.Politik u Wirtschaft e.V.	3.273,00 €
Poetry slam_STS	Einzelperson	140,00 €
Poetry slam_STS	Gruelag GmbH	1.011,50 €
Gebärden-Poesie	[redacted] Veranstaltungstechnik	935,00 €
Gebärden-Poesie	[redacted], Allerhand	1.314,95 €
Gebärden-Poesie	Einzelperson	680,00 €

LoPa Rissen, Aktions- und Initiativfonds Rissen 2022

Projekt-Name	Projektträger	Betrag
Malgruppe	Einzelperson	316,52 €
Malgruppe	[redacted] design+präsentatic	299,60 €
Malgruppe	[redacted] design+präsentatic	93,63 €
Malgruppe	Einzelperson	552,88 €
ASB Halle 15	saferprint	106,16 €
ASB Halle 15	Einzelperson	714,00 €
ASB Halle 15	easytranslate	132,00 €
ASB Halle 15	Flyeralarm	235,08 €
Rissener Sommerfest	safer-print GbR	157,62 €
Rissener Sommerfest	Film & Event Service	661,64 €
Rissener Sommerfest	Einzelperson	800,00 €
Rissener Sommerfest	Take Off Veranstaltungen	89,25 €
Rissener Sommerfest	Toi Toi & Dixi Sanitärsysteme Gmb	464,70 €
Rissener Sommerfest	Einzelperson	703,83 €
Rissener Sommerfest	Die Feierei No 3	500,00 €
Rissener Sommerfest	Gruelag GmbH	2.261,00 €
Rissener Sommerfest	Gruelag GmbH	143,99 €
Rissener Sommerfest	Gruelag GmbH	398,65 €
Rissener Sommerfest	Dorffeste Rissen	3.215,80 €
Rissener Sommerfest	Einzelperson -	460,80 €
Rissener Sommerfest	Einzelperson	4.760,00 €
Kinderbibliothek	Einzelperson	464,10 €
Kinderbibliothek	Scharlau	16,24 €
Kinderbibliothek	EvLuth Kita-Werk HHSH	5.000,00 €
Nachbarschaftsfest Suurheid	Einzelperson	249,90 €
Nachbarschaftsfest Suurheid	safer-print GbR	105,98 €
Nachbarschaftsfest Suurheid	easytranslate	99,00 €
Nachbarschaftsfest Suurheid	Kalte Schnauze U.G.	160,50 €
Nachbarschaftsfest Suurheid	ASB OV HH-Mitte e.V.	1.819,37 €
Nachbarschaftsfest Suurheid	Einzelperson	90,00 €
Stadtrundgang_STS Rissen	Einzelperson	350,00 €
Theaterstück_STS Rissen	zwart design	50,00 €
Theaterstück_STS Rissen	Einzelperson	150,00 €
Theaterstück_STS Rissen	Einzelperson	150,00 €
Theaterstück_STS Rissen	Einzelperson	150,00 €
Theaterstück_STS Rissen	Einzelperson	150,00 €
Theaterstück_STS Rissen	Einzelperson	150,00 €
Theaterstück_STS Rissen	Einzelperson	122,50 €
Haus Rissen_Weihnachtsmarkt	Ges.für Politik u Wirtschaft e.V.	3.720,00 €

LoPa Rissen, Aktions- und Initiativfonds Rissen 2023

Projekt-Name	Projektträger	Betrag
STS Rissen	KinderKulturKarawane	2.600,00 €
Sieversstücken	sex education hamburg	1.253,40 €
Sieversstücken	Ev.-Luth.Kita-Werk HHSH	8.746,60 €
sexeducation_JUZ	sex education hamburg	934,00 €
Sommerfest Rissen	Dorffeste Rissen	7.000,00 €
Rissen für Alle	Einzelperson	4.800,00 €
ASB Halle 15	Einzelperson	107,10 €
ASB Halle 15	safer-print GbR	158,42 €
ASB Halle 15	Scharlau Werbetechnik GmbH	62,82 €
ASB Halle 15	ASB OV HH-Mitte e.V.	3.185,45 €
Weihnachtsmarkt	Ges.f.Politik u Wirtschaft e.V.	6.085,00 €
KiFaZ	Einzelperson	75,20 €
diversity day	TISTYLE	640,00 €
Vielfaltswoche_STS Rissen	Einzelperson	300,00 €

LoPa Rissen, Aktions- und Initiativfonds Rissen 2024

Projekt-Name	Projektträger	Betrag
Rissener Sommerfest	Dorffeste Rissen	7.000,00 €
Projektwoche STS Rissen - Prävention gegen sex. Gewalt	Jungenarbeit HH e.V.	2.940,00 €
DiverCity	Einzelperson	1.199,72 €
ASB-Nachbarschaftsaktivitäten Halle 15	Einzelperson	567,00 €
ASB-Nachbarschaftsaktivitäten Halle 15	ASB OV Hamburg-Mitte e.V.	5.008,66 €
ASB-Nachbarschaftsaktivitäten Halle 15	ASB OV Hamburg-Mitte e.V.	2.951,20 €
Wohnunterkunft Sieversstücken	Ev.-Luth. Kita-Werk-HHSH	7.000,00 €
Seniorinnentreff Rissen Workshop Fakt oder Fake	Einzelperson	600,00 €
Seniorinnentreff Rissen Workshop Fakt oder Fake	ASB Ortverband HH West e.V.	138,22 €
Weihnachtsmarkt	Bürgerverein Rissen e.V.	5.495,00 €
Weihnachtsmarkt	Bürgerverein Rissen e.V.	300,00 €
Bürgerdialog	Bürgerverein Rissen e.V.	3.442,67 €

LoPa Altona, Aktions- und Initiativfonds Altona 2020

Projekt-Name	Betrag	Unternehmen
Moschee Aktiv!	4.162,00 €	Islamische Gemeinde am Nobistor e.V.
Wilke Kommunikation	3.374,83 €	Ev.-Luth Kirchenkreis HH-West
Frauenbegegnungstag	2.529,93 €	Ev.-Luth Kirchenkreis HH-West
Interreligiöser Dialog	8.618,00 €	IKM e.V.
Lesungen Grafik Drei Steine	375,50 €	Einzelperson
WillkommensKulturHaus-Gartenprojel	4.000,00 €	Ev.-Luth. Kirchengem. Ottensen
Akzeptanz	3.000,00 €	Ev.-Luth Kirchenkreis HH-West
Theaterpädagogische Schulworkshops	7.450,00 €	Rhizomen e.V.
collective Altona	3.263,99 €	HausDrei e.V.
Online-Seminar Verschwörungsfantasi	2.900,00 €	Multivision e.V.
Tik Tok - gehen da auch Werte? Works	3.230,80 €	ContRa e.V.

LoPa Altona, Aktions- und Initiativfonds Altona 2021

Projekt-Name	Betrag	Unternehmen
Partizipationsworkshop zur Sanierung des Kl!ck-Kindermuseums	3.758,00 €	Klick Kindermuseum e.V.
Osdorf Leben!	1.203,80 €	Johann Daniel Lawaetz Stiftung
Workshop Solidarisch handeln	3.500,00 €	Werkstatt3 e.V.
Schulworkshops "Vielfalt als Stärke!"	5.000,00 €	Rhizomen e.V.
Zirkusprojekt	1.330,00 €	Diak.Werk HH-West/Südholstein
Wilde Kommunikation	3.000,00 €	Ev-Luth.Kitawerk HHSH
Interreligiöser Dialog	5.049,10 €	ikm e.V.
Wir sind hier-Schulprojekt	9.875,00 €	Geschwister Scholl Stadtteilschule
Workshop: Antirassistische Bildung	2.400,00 €	HausDrei e.V.
Workshop Reihe für BiPoc und Flinta	3.978,80 €	Our Journey Beyond e.V.
Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen	2.983,05 €	Interkulturelle Denkfabrik e.V.

LoPa Altona, Aktions- und Initiativfonds Altona 2022

Projekt-Name	Betrag	Unternehmen
Osdorf Leben!	4.637,42 €	wirsprechenfotografisch e.V.
Interreligiöser Dialog	860,38 €	Johann Daniel Lawaetz-Stiftung
Iftar 2022	3.100,00 €	Islamische Gemeinde am Nobistor e.V.
sex_education-Transkulturelle Elternarbeit	320,00 €	sex*education hamburg - Einzelperson
altoba Osdorf - Förderung stabiler Nachbarschaften	2.637,21 €	Atonaer Spar- und Bauverein eG
Podcast_QM Bahrenfeld	3.300,00 €	GM Jugendhilfe GmbH
Sichtbarmachung und Stärkung der Fasiathek und Arca e.V.	10.000,00 €	Arca e.V.
Critical Minds Altona	9.998,79 €	MOSAIQ e.V.
Debattier AG	375,95 €	Kreis-Schüler:innenrat Altona - Einzelperson
Ausstellung_Frauenstimmen	2.800,00 €	Interkulturelle Denkfabrik e.V.
Drei Steine	1.230,50 €	Stadtteilschule Blankenese
WillkommensKulturHaus	2.000,00 €	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottensen
orange day	532,65 €	Zonta Club Hamburg
Blaulichttag	760,30 €	wirsprechenfotografisch e.V.
HVDaR e.V.*	419,67 €	Hamb.Verein d.D.aus Russland e.V.

LoPa Altona, Aktions- und Initiativfonds Altona 2023

Projekt-Name	Betrag	Unternehmen
Sprayen gegen Rassismus	755,00 €	dock europe
		Mädchengruppe Islamische Gemeinde
Workshopreihe Umgang mit Diskriminierung	5.907,87 €	Nobistor _Einzelperson
Enjoy Black Stories - Schwarzes Wissen historisch und zeitgenössisch	5.000,00 €	Arca - Afrik.Bildungszentrum e.V.
Veranstaltungsreihe Solidarisch Handeln Lernen	5.000,00 €	W3_Werkstatt f intern Kultur u Politik e.V.
		Beruflichen Schule Energietechnik Altona und
Festival der Kulturen im Rahmen der Fördermaßnahme „Zukunft“	6.895,50 €	Einzelpersonen
JUST ABOUT ME - partizipatorisches Kunst- und Ausstellungsprojekt	2.500,00 €	Schulverein des Lise-Meitner-Gymnasiums e.V.
Radiosendung von Schüler:innen mit der Zielsetzung der		
Medienkompetenz und demokratischen Teilhabe.	3.660,00 €	Gymnasium Altona - Radio AG /Einzelpersonen
Interreligiöser Dialog	6.974,99 €	[redacted]
Osdorf Leben! Vielfaltswoche	1.040,18 €	Einzelpersonen
Altona – über den Tellerrand hinaus“	2.975,11 €	Alevitische Gemeinde Hamburg_Einzelpersonen
Schnupper- Kurse im Rahmen der Altonaer Vielfaltswoche	780,00 €	Bücherhalle Altona
Angeboote Vielfaltswoche_W3	2.000,00 €	Werkstatt 3
Veranstaltung gegen Gewalt an Frauen	793,28 €	Türkischer Frauenchor Seda_Einzelperson

LoPa Altona, Aktions- und Initiativfonds Altona 2024

Projekt-Name	Betrag	
Interreligiöser Dialog	11.110,22 €	[redacted]
Auftaktveranstaltg.zur Youniworth-Ausstellung	1.200,00 €	EvaMigrA e.V.
Max Brauer Schule GTK	2.500,00 €	Schulverein der Max Brauer Schule e.V.
Bahrenfeld	3.183,25 €	dock europe e.V.
Black Stories Month - Sankofa	5.000,00 €	Arca - Afrikanisches Bildungszentrum e.V.
Gesundheitsnachmittag am Bürgerhaus Bornheide	519,50 €	Bürgerhaus Bornheide
Angebote Bücherhalle Altona Altona Vielfaltswoche	1.190,00 €	Honorar Einzelpersonen
Diversitätsfest GWA St. Pauli	3.437,29 €	GWA St. Pauli e.V.
Bettermakers Filmprojekt	2.900,00 €	Bettermakers (HIM e.V.)
Osdorf Leben! Vielfaltswoche	4.500,00 €	Einzelperson
Romanheld*innen	4.550,00 €	Interkulturelle Denkfabrik e.V.